



S218517

Die freiheitlichen Bezirksräte stellen folgenden

## Antrag

betreffend: Ladezonen

Die Bezirksvertretung wolle beschließen:

Der Magistrat der Stadt Wien wird ersucht, zu prüfen, wie speziell in jenen Bereichen der Innenstadt, in denen Fußgängerzonen eingerichtet oder Bewohnerparkplätze geschaffen wurden, allgemein zugängliche Ladezonen zur Benützung durch mobile Dienste und Lieferanten aller Art geschaffen werden können.

Begründung:

Derzeit werden Ladezonen grundsätzlich immer nur aufgrund von Anträgen bestimmter Betriebe und auf deren Kosten eingerichtet. Daß diese dann auch anderen für Ladetätigkeiten zur Verfügung stehen ändert nichts daran, daß dieses System schlecht geeignet ist, Vorsorge für angemessene Ladebereiche in jenen Bereichen zu treffen, in denen extremer Mangel an frei verfügbaren Parkplätzen besteht. Dies gilt insbesondere auch in den Bereichen, in denen ein Großteil des verfügbaren Parkraums als Bewohnerplätze gewidmet wurde oder werden soll.

Da auch die Versorgung der Bevölkerung durch mobile Dienste, Handwerker, Paketdienste etc. im dringenden Interesse der Bewohner liegt, wären angemessen große und im Interesse der Vermeidung von Schilderwäldern zusammenhängende Ladezonen, die ebenso wie die Bewohnerplätze aufgrund einer verkehrspolitischen Planung eingerichtet werden, wünschenswert.

*Ergebnis: Gegen die Stimmen der FPÖ in die Verkehrskommission verwiesen*

durchaus besteht.